

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Stadt Breisach am Rhein	Telefon	+49 7667832321
Vergabestelle	Telefax	+49 76678328321
Münsterplatz 1	E-Mail	vergabestelle@breisach.de
79206 Breisach am Rhein		

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

79206 Breisach am Rhein Kläranlage - Adresse: Klärwerk 6

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen	2026014
Projektnummer	I 53807001009
Titel	2026014 Kläranlage Breisach / Erneuerung der Schlammmentwässerung / Gewerk Technische Ausrüstung
Beschreibung	Die Stadtentwässerung Breisach plant eine Erneuerung der Klärschlammmentwässerung auf der von ihr betriebenen Kläranlage Breisach.
ausf. Beschreibung	Die Stadtentwässerung Breisach plant eine Erneuerung der Klärschlammmentwässerung auf der von ihr betriebenen Kläranlage Breisach. Beschreibung der baulichen Maßnahmen: Kurzbeschreibung neue Anlagentechnik Gewerk Schlammmentwässerung • Schlammmentwässerung mittels einer Zentrifuge im bestehenden Schlammmentwässerungsgebäude auf einer Stahlbühne im EG • Redundante Schlammbeschickungspumpen (1+1) im UG des Schlammmentwässerungsgebäudes mit saugseitiger Anbindung an die ankommende Schlammleitung aus dem Vorlagenbehälter • Druckseitige Verrohrung einschl. Armaturen vom UG zum EG an den Standort der Zentrifuge • Zentratwasserpumpwerk im UG einschließlich saugseitige Verrohrung aus dem EG ins UG zum Zentratvorlagebehälter, Zentratvorlagebehälter, redundante Zentratpumpen und druckseitige Verrohrung bis zur bestehenden Zentratleitung zum Zentratspeicher im UG • Waschwasserablaufleitung vom EG an die bestehend Entwässerungsleitung im UG der Schlammmentwässerungshalle • Neue Polymerdosierpumpen inkl. Nachverdünnung im UG mit Anschluss an die bestehende Polymeraufbereitungsanlage im EG und druckseitige Verrohrung zur Zentrifuge im EG • Neue Schalt- und Steueranlagen für die Schlammmentwässerung einschließlich Messtechnik. Die neuen Schaltanlagen werden in einem neu abgetrennten Schaltanlagen-raum der derzeitigen Werkstatt im EG der bestehenden Schlammmentwässerungsgebäude aufgestellt. • Schlammaustrag mittels Spiralförderer vom EG in den überdachten Außenbereich und Abwurf des Schlamms über einen dreh- und verfahrbaren Spiralförderer auf einer Säule in zwei Abrollcontainer • Stahlbauüberdachung mit zweiseitiger Wandverkleidung im Bereich des Schlammaustrags und Abrollcontainer Hinweise: Der Dekanter wird auf einer Bühnenkonstruktion aufgestellt. Für diese Bühnenkonstruktion wurde im Vorfeld vom bauseits beauftragten Tragwerksplanungsbüro ein statischer Nachweis erstellt. Die

Bühnenkonstruktion wird auf die Bestandsdecke im EG der Schlammhalle aufgestellt, wodurch eine Begrenzung auf folgenden vertikalen, horizontalen und dynamischen Lasten für den Hochleistungsdekanter erforderlich ist:

statisch vertikal: $\leq 11,0$ kN dynamisch vertikal: $\leq 3,3$ kN dynamisch horizontal: $\leq 1,1$ kN

Die Wasserversorgung der bestehenden pFM-Station, der Zentrifuge bzw. des Feststoffschiebers erfolgt über das bestehende Brauchwassersystem über neu zu verlegende Rohrleitungen.

Gewerkaufteilung:

Die Gesamtbaumaßnahme ist in folgende Fachgewerke aufgeteilt:

Gewerk 1: Bauliche Arbeiten

Gewerk 2: Technische Ausrüstung

Gewerk 3: mobile Schlammmentwässerung

Gegenstand dieser Ausschreibung ist ausschließlich Gewerk 2.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Laufzeit/Ausführungsfrist: Beginn: spätestens 3 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens Ende: Abnahmereife Fertigstellung am 28.04.2028

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/cb83f89c-604b-4c4a-a046-a7f938de355b

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 01.12.2026 um 11:00 Uhr.
Bindefrist: 31.03.2027.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Stadt Breisach am Rhein
Vergabestelle
Münsterplatz 1
79206 Breisach am Rhein

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Qualitätskriterium: Zuschlagskriterium der Wertung ist das wirtschaftlichste Angebot auf Basis einer Jahreskostenberechnung nach LAWA (KVR-Richtlinien, 8. Auflage Juni 2012). Die Berechnung wird auf Basis im LV angegebener Garantiewerte und in den Ausschreibungsunterlagen genannten Randbedingungen durchgeführt. Die Garantiewerte der angebotenen Zentrifuge (siehe Leistungsverzeichnis) sind im Rahmen der Angebotswertung (wirtschaftlichstes Angebot) vor Ort auf dem Gelände der Kläranlage Breisach mit dem Faulschlamm der KA Breisach mit einer zum Angebot konstruktionsgleichen und durchsatzmengengleichen Zentrifuge nachzuweisen. Das Nicht-Erreichen der vom Bieter angegebenen Garantiewerte führt zum Ausschluss des Angebotes und somit zu einer Veränderung der Rangfolge der Bieter. Der Referenzversuch wird durch einen Sachverständigen begleitet und der theoretischen Entwässerungsgrad (TR(A)) ermittelt. Gewichtung: 100

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen: Elektronische Angebotsöffnung, 4-Augen-Prinzip

Termin der Angebotsöffnung 01.12.2026 um 11:00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung **Stadt Breisach am Rhein**
Vergabestelle
Münsterplatz 1
79206 Breisach am Rhein
Raum Zimmer Nr. 316

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Siehe KEV Formblätter

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße

gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Kommunalaufsicht, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg i. Br.

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 19.10.2026 - 17:00 Uhr